

1. Allgemeine Angaben, Schutzzweck, Betreuer

In Bezug auf den Schutzzweck, die Gebietsgröße und die Eigentumsverhältnisse hat sich gegenüber dem Erstbericht aus 1993 keine Änderung ergeben, insofern wird auf diesen verwiesen.

Mit der Betreuung seitens des Naturschutzverein Südtondern sind beauftragt:
Peter-Lorenz Hartwigsen, Niebüll; Gerd- D. Oldigs, Klintum.

Die Betreuung umfasste wie in den vorangegangenen Jahren auch die Pflege es See- Umfeldes.
Die zahl der Besucher, die das Gebiet aufsuchen ist eher gering, sodass demzufolge auch keine Störungen oder mutwillige Beschädigungen zu erkennen waren.

- **Korridor**

Der westliche Teil ist wie im Vorjahr mit einer Herde Galloways beweidet worden. Die Flatterbinsenbestände sind allerdings durch nicht reduziert worden.
Ob Wiesenvögel von dieser Nutzung profitieren ist fraglich.
Über den Bestand des Moorfrosches gibt es keine Beobachtungen.

Der östliche Teil, sehr feucht und unzugänglich, bildet nach wie vor eine Brachfläche mit den markantesten Pflanzenarten wie Schilf, Rohrglanzgras, Reitgras, Straußgras und Flatterbinsen. Ein kleiner Bestand der Fadenbinse (Rote Liste SH) ist vorhanden.

Allerdings weicht ein größerer zentraler Geländestreifen hiervon ab. Kennzeichnend ist hier das Vorherrschen von Knöterich, Zweizahn und einer geschlossenen Grasfläche. Vormalig war diese Feuchthfläche an den Landwirt Clausen verpachtet, der die Fläche als rinderweise genutzt hat.

- **Umfangreiche Pflegearbeiten,**

die sich über das ganze Sommerhalbjahr erstreckten, wurden durchgeführt:
wiederholte Mahd des Schilfaufwuchses auf der abgezogenen Kahlfäche, in die vermehrt u.a. der Rundblättrige Sonnentau einwandert;
Mahd des gesamten Geländestreifens mit schützenswerten Pflanzenbeständen, da sich hier Brombeeren, Schilf und Ertensämmlinge ausbreiten;
Mahd der gesamten Fläche vor dem See, Abtragen des Mähgutes durch einen Arbeitseinsatz des Naturschutzvereins;
Arbeiten zwecks Förderung des Gemeinen Wasserschlauchs durch Fällen von Bäumen und Entfernen von dichten Beständen des Breitblättrigen Rohrkolbens aus dem Graben.

- **Anlässlich**

des diesjährigen Treffens des Abiturjahrganges 1964 des mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweiges der FPS Niebüll hat diese ehem. Klasse Geld gesammelt und dem NSV S gespendet, um einen Beobachtungshügel errichten zu lassen, der einen freien Blick über den See ermöglicht.

- **Geführte Wanderungen:**

mit dem Abiturjahrgang 1964 am 16. Mai
mit 10 Personen am 2. August, einem verregneten Sonntag.

Auf Initiative des Deich- u. Hauptsielverbandes ist ein überarbeitetes Falblatt gestaltet und herausgegeben worden.